

zu TOP

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 0732/2011 zur Sitzung am 13.04.2011

Schulsportanlage in Ebersheim (CDU)

In der Stadtratssitzung am 3. November 2010 hatte die CDU-Stadtratsfraktion in einem Antrag gefordert, den Bau einer Schulsportanlage im Stadtteil Ebersheim zu realisieren und die erforderlichen finanziellen Mittel in den Haushalt einzustellen. Dieser Antrag wurde von den Mitgliedern des Stadtrats mehrheitlich abgelehnt. Mehrheitlich beschlossen wurde dagegen ein Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP, in dem unter anderem die Verwaltung aufgefordert wurde zu prüfen, wie die Maßnahmen zur Sanierung der maroden Sportanlage finanziell weitestgehend über private Sponsoren umgesetzt werden können. Laut Änderungsantrag sollte es das Ziel sein, mit finanzieller Hilfe privater Dritter die Sanierung der Anlage zeitnah umsetzen zu können.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand?
2. Konnten mittlerweile private Sponsoren gewonnen werden?
 - 2.1 Wenn ja, um welche Sponsoren und um welche Beträge handelt es sich?
 - 2.2 Wenn nein, wird derzeit mit möglichen Sponsoren verhandelt? Und wenn ja, mit welchen und wie ist der Stand der Verhandlungen?
3. Ist es das Ziel der Verwaltung, die Sanierung der maroden Schulsportanlage in Ebersheim ausschließlich über private Sponsoren zu finanzieren?
4. Wenn nein, welchen Betrag kann die Stadt Mainz beisteuern, um die Anlage zu sanieren?

Dr. Andrea Litzemberger
Fraktionsvorsitzende